

Reaktion auf Weiblichkeit

Ausstellung des BBK im Hessischen Ziegeleimuseum in Oberkaufungen

Von Kirsten Ammermüller

KAUFUNGEN. Die Frau isoliert, mit geschlossenen Augen, sinnlich und verletzlich. Zwei Motive der mazedonischen Künstlerin Shqipe Mehmeti bilden das zentrale Werk der aktuellen Ausstellung „Reaktion“ des Regionalverbandes Kassel-Nordhessen im Bundesverband Bildender Künstlerinnen (BBK) im Hessischen Ziegeleimuseum in Oberkaufungen. Der Titel der Ausstellung ist dabei als Reaktion in zweierlei Richtungen zu verstehen.

Da ist einerseits das Werk Mehmetis selbst, welches sich mit dem Frauenbild ihrer mazedonischen Heimat, einer immer noch patriarchalisch geprägten Kultur, auseinandersetzt. Die Frau, die subtil aufgebeht, sich selbstbewusst mit ihrer eigenen Identität und Sexualität auseinandersetzt.

Andererseits ist damit die Re-Aktion der Mitglieder des BBK impliziert. Ausgehend von Mehmetis Werk waren sie aufgefordert, eine eigene künstlerische Position dazu zu finden. Insgesamt 14 Künstler sind dem Aufruf gefolgt und zu interessanten Aussagen gekommen, die eine breite Spanne der Auseinandersetzung aufzeigen.

Diese beginnt bei der Beschäftigung mit dem Stofflichen im eigentlichen Sinne, mit getrockneter Plazenta und Nabelschnur, mit dem Werden und Sein bei Claudia Arndt. Demgegenüber setzen sich Ilka Christof, Friedemann Baader, Rolf Gerner, K.F. Günther, Gudrun Hofrichter und



Der Ausgangspunkt der BBK-Ausstellung im Ziegeleimuseum Oberkaufungen: Auf Shqipe Mehmetis „Minutes To Midnight“ beziehen sich 14 Künstler.

Foto: Kirsten Ammermüller

auch Heike Reich mit der Position der Frau in der Gesellschaft auf ganz unterschiedliche Weise auseinander.

Dabei reicht das Spektrum von der Selbstwahrnehmung über Manipulation und Schönheitsideale bis hin zu schlichten und doch sinnlicher Darstellung einer Körperland-

schaft mit Kohle auf Papier. Schließlich wird auch das Thema der Sinnlichkeit und zwischenmenschlicher Intimität von Sabine Reyer mit in das Spannungsfeld einbezogen, sowie um das Verhalten von Tod und Eros von Anna Hoffmann erweitert.

Mit dem Ausstellungsort im

Ziegeleimuseum hat der BBK eine gute Wahl getroffen. Der weite, offene Raum spiegelt das Thema der Schutzlosigkeit und bettet es in eine schlichte und doch aufgeladene Atmosphäre ein.

Bis 28. Oktober, Niester Str. 24, Oberkaufungen. Sa 13 - 18 und So 12 - 18 Uhr.